

MITTELSCHULE NONNTAL

Schulchronik
2023/24





Inhalt

Vorwort

3

Chronik

5

Klassen

32

Kollegium

43

Personalia

44

VORWORT

Vorwort

Geschätzte Eltern,
Schüler:innen und Kolleg:innen,

vor Ihnen liegt die neueste Ausgabe unserer
Schulzeitung.

Diese Ausgabe ist ein Spiegelbild unse-
res lebendigen Schulalltags im Schuljahr
2023/2024. Sie ist gefüllt mit spannenden
Geschichten, Projekten und Erfolgen unse-
rer Schüler:innen. Sie werden Beiträge fin-
den, die Themen abdecken, die uns alle
bewegen – von Umweltprojekten über
Sportereignisse bis hin zu kulturellen Veran-
staltungen.

Besonders stolz sind wir auf die vielfältigen
kreativen Beiträge und die beeindruckenden
Leistungen unserer Schüler:innen.
Die Schulzeitung ist ein Medium zur Informa-
tion und darüber hinaus ein Beitrag, dass
all das, was innerhalb eines Schuljahres ge-
schieht und erarbeitet wurde, nicht in Ver-
gessenheit gerät – eine Art Tagebuch.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Ausgabe bei-
getragen haben – sei es durch Artikel, Fotos oder Layout. Ihre Begeiste-
rung und Ihr Engagement machen diese Zeitung zu etwas ganz Besonderem.
Besonderer Dank gebührt dem Redaktionsteam, Fr. Natascha Lamers und Hr. Martin Gasser.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen



OSR Mag. Thomas Schiendorfer, BEd



Dir. Mag. Thomas Schiendorfer, BEd.

Salzburg, 5. Juli 2024

Das war das Schuljahr 2023 - 2024

Interessante Zahlen

- Jedes Kind lernt pro SJ in ca. 1000 Unterrichtsstunden.
- Insgesamt gab es ca. 20.000 Fehlstunden (immerhin 7000 weniger als im Schuljahr davor, aber doch 5000 mehr als vor 5 Jahren)
- Ca. 360 Förderstunden belegen das enorme Engagement der Lehrer:innen.

Wichtige pädagogische Vorhaben:

- Alle Lehrer:innen arbeiteten an den Basics, nämlich im Klassenraum optimale Lernvoraussetzungen zu schaffen. Das bedeutete beispielsweise, dass die Schüler:innen bereits mit dem Läuten um 7:55 Uhr in den Klassen sind und ihre Materialien herräumen, Stifte spitzen etc. Am Ende des Unterrichtstages musste der Platz wieder geräumt und die Materialien wieder im rückwärtigen Schrank verstaut sein. Oder: Die Schüler:innen mussten Ordnung in ihren Schultauschen schaffen.
- Neben diesem äußeren Rahmen wurde besonderes Augenmerk auf die **Kommunikation mit der Nachmittagsbetreuung** und das effiziente Nutzen der Lernstunden gelegt. So wurden Hausübungen durch die Lehrer:innen in TEAMS eingetragen, damit die Schüler:innen in den Lernstunden nicht sagen konnten, sie hätten keine Hausübung oder nichts zum Lernen. An diesem pädagogischem Vorhaben werden wir auch im nächsten Schuljahr festhalten.
- Ein anderes wichtiges Thema war die Teilnahme am Programm von **AVOS „gesunde Mittelschule“**. Dieses Thema dockt sehr gut an unser schulisches Leitbild „Ökologie und gesundes Leben“ an. Um Umweltbewusst-

sein und ein Gespür für gesundes Leben zu schaffen haben die Schüler:innen in vielen Workshops gearbeitet. Die Workshops behandelten beispielsweise den Zuckerkonsum, Wasser, Suchtprävention oder boten neben einem Brotbackkurs auch einen 16-stündigen 1. Hilfe-Kurs. Für Lehrer:innen gab es unter anderem Workshops zur Stimme, zu Sporternährung, Burnout-Prophylaxe ... Für Eltern wurden Infoveranstaltungen zu Trendsuchtmitteln und zum Handykonsum vereinbart. Gesunde Mittelschule umfasst alle beteiligten Gruppen in der Schule: Schüler, Lehrer, Eltern; Auch am Thema „gesunde Mittelschule“ arbeiten wir im kommenden Schuljahr weiter.

In diesem Schuljahr gab es auch **Auszeichnungen** für besondere Leistungen: So erhielt die MS Nonntal das Sportgütesiegel in Silber, das ÖKOLOG-Gütesiegel und den Expert-Status, das Gütesiegel in eEducation (digitale Grundbildung).

Alle 6 bis 7 Wochen laden ich und meine Stellvertreterin, Fr. Gassner alle **Klassensprecher:innen** zu einem Gespräch ein. Ziel ist hier, zu erfahren, was die Schüler:innen bewegt und vor allem ihnen Möglichkeiten zur Mitbestimmung zu geben. Das reicht von der Ausstattung der Klassen bis zum Mitentscheiden, was beim Schulbuffet verkauft wird.

Ein besonders wichtiges Thema waren in diesem Schuljahr die Vorbereitungen zur **Schülerweiterung**: Es werden die Turnhallen abgerissen, sie werden tiefer gelegt und auf sie hinauf kommen 2 Stockwerke für die Nachmittagsbetreuung. Die Erweiterung wird vermutlich 2 Jahre dauern und über 20 Millionen Euro kosten.

Dir. Mag. Thomas Schiendorfer

Ausflüge, Wandertage & Lehrausgänge

4B - Unterwegs im Bluntautal

Mit der S-Bahn ging es am heurigen Wandertag für die Schüler und Schülerinnen nach Golling ins Bluntautal. Im glasklaren, türkis Wasser konnte man den vielen Forellen und Enten beim Plantschen zuschauen. Manche trauten sich sogar ein Fußbad im kühlen Nass zu nehmen!



1c in Hellbrunn

Die 1c verbrachte ihren Wandertag gemeinsam mit ihren Klassenvorständen in Hellbrunn. Bei bestem Wetter hatten alle sichtlich Spaß und konnten sich in der zweiten Woche besser kennenlernen.



4a - Besuch im ORF Landesstudio

Gleich zu Schulbeginn besuchte die 4a am 14.09. das ORF Landesstudio in Salzburg. Dabei gewannen die Schüler:innen spannende Einblicke hinter die Kulissen des Medienbetriebes. Ebenfalls wurden einige der Kinder für Salzburg heute interviewt.



Starköche der 2a

Am 22.09.2023 waren wir, die 2a, zu Besuch beim Stoibergut in Salzburg. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen. Wir haben gemeinsam mit Birgit Brot gebacken und Kürbissuppe gekocht. Wir mussten Kartoffeln, Kürbisse und Zwiebeln schälen. Nachdem wir gekocht haben, durften wir zu den Tieren rausgehen. Es gab Hühner, Kühe, Kaninchen und Ponys und sogar einen Stier. Birgit hat uns viel über die Tiere und das Backen und Kochen erzählt. Nach der Pause aßen wir die leckere Suppe mit unserem selbstgebackenen Brot. Das war ein toller Tag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug zum Stoibergut. Wir bedanken uns bei AVOS für die Finanzierung dieses Kochkurses.

Text: Ajla, Sophie, Charlotte, Lorelai aus der 2a



Besuch im Keltenmuseum Hallein

Im Zuge des Geschichtsunterrichts besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2b und 2c Klasse das Keltenmuseum in Hallein. Auf den Spuren der Kelten rundum den Dürrnberg wurde das Leben der Menschen der Eisenzeit anschaulich und mit allen Sinnen etwas näher nacherlebt. Obwohl die Kelten keine Schrift hatten und somit vieles unerfahren bleiben wird, konnten zahlreiche Lebensweisen, Bräuche und Tugenden der Menschen damals bestaunt und erfasst werden.

Die Schnabelkanne, von deren Sorte es weltweit nur sechs Stück gibt, ist ein besonderes Ausstellungsstück des Museums und war somit neben einer Vielzahl an Fundstücken aus Gräbern und der Grabnachstellung mit tatsächlichen Knochenfundstücken ein Highlight der Führung.

Ein Quiz mit Streitwagenrennen rundete den lehrreichen und spannenden Besuch im Museum ab. Hier konnten die Lernenden ihr erworbenes Wissen über die Kelten und deren Leben direkt unter Beweis stellen. Insgesamt war es ein toller Ausflug in die keltische Vergangenheit.



Wasserexperimente 2a

Wir, die Klasse 2a, haben in den letzten Biologie-Stunden spannende Experimente zum Thema „Wasser“ durchgeführt. Wir haben in kleinen Gruppen mit Hilfe unserer Lehrerinnen und mit Hilfe des Internets unterschiedliche Experimente vorbereitet und durchgeführt.



In der Weihnachtsbäckerei ...

Die Kleingruppe der 4a ging auch heuer wieder ihrer mittlerweile schon langjährigen und sehr beliebten Tradition hinterher:

In unserer Schulküche zauberten sie gemeinsam mit Frau Brandstätter die leckersten Kekse. Somit sind sie bestens vorbereitet auf die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Klasse am letzten Tag vor den Ferien. Die Kekse kamen sehr gut an und alle waren begeistert!



Ausflug ins Salzachkraftwerk

Am 8. und 9. Februar hatten die Schüler*innen der 4b und der 4c die Möglichkeit, sich das Salzachkraftwerk in Lehen sehr genau anzusehen. Im Bild sieht man die 4c an der tiefsten Stelle des Kraftwerkes. Oben sieht man das riesige Zulaufrohr zur Turbine, durch das oft 125 m³ Wasser pro Sekunde fließen.

Herzlichen Dank an die Herren von der Salzburg AG für die kompetente und interessante Führung!



Baking Class @ Stoibergut

Die Klasse 3B besuchte einen Oster-Backkurs in englischer Sprache beim Stoibergut. In Kleingruppen backte die Klasse leckere Osterstriezel und Osternester. Die Pausen verbrachten alle im Stall und draußen bei den Tieren.



Wandertipp Kneifelspitze

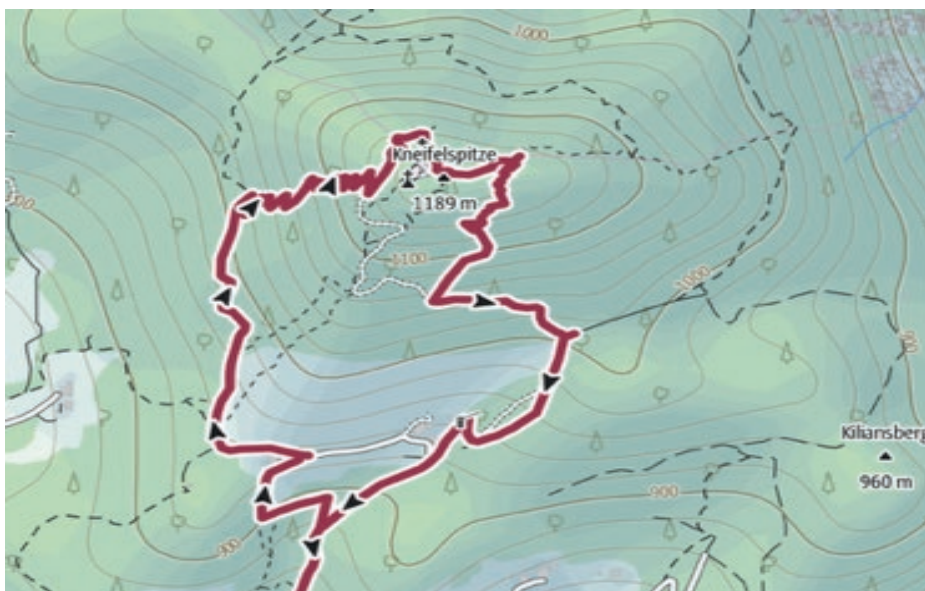
Toller Aussichtsberg, mit einem fantastischen Panorama und einem Gasthaus am Gipfel. Unschwer zu besteigen.

Anreise:

Entweder mit dem Bus 840 von der Bushaltestelle Justizgebäude zur Haltestelle Salzbergwerk kurz vor Berchtesgaden (Dauer 35min) oder mit dem Auto. Als Parkmöglichkeit kann man entweder den kostenpflichtigen Parkplatz direkt an der Hauptstraße nehmen oder man fährt die erste Kehre rechts hinauf und stellt bei der ersten Ausbuchtung das Auto ab. Weiter oben gibt es ebenfalls noch Parkmöglichkeiten.

Wichtig: Die Kneifelspitze ist von Salzburg kommend rechts.

Zuerst spaziert man 6 Kehren entlang der asphaltierten Straße. Schöne Ausblicke Richtung Jenner oder Hohen Göll und dem Watzmann sowie artenreiche Blumenwiesen lassen schnell das Gefühl hochkommen, man ist auf der Alm. Kurz vor dem Kasperl-Bauern folgt man links dem Wegweiser und geht, teilweise im Wald, auf einem sehr breiten Schotterweg. Den Gipfel erreicht man von der Rückseite. Es lohnt sich oben auf der Panoramaterrasse kurz zu verweilen und den Blick schweifen zu lassen. Bergab geht es entweder den gleichen Weg zurück oder man folgt einige Meter dem ausgeschilderten Weg zum Aussichtspunkt zurück und steigt dem Pfad im Wald hinunter zum Kasperl-Bauern. Dort trifft man wieder auf den Aufstiegsweg.



facts:

Strecke: 8 km
Dauer: 3 h 15 min,
Aufstieg: 650 HM
Höchster Punkt: 1189m

© Thomas Schiendorfer

Sport, Sport, Sport...

1. Spiel der Schüler-Liga

Im ersten Spiel der Schüler-Liga Fußball traf die Mannschaft der MS Nonntal auf das WRG Nonntal. Leider geriet unsere Mannschaft durch individuelle Fehler gleich in einen 0:3 Rückstand. Nach der Einwechslung von H. Anel konnte sich die Mannschaft unter der Führung von Merdijan D. und Barzan A. stabilisieren. Dank einer großartigen Leistung und Toren von Azur V., Ajdin S. und Luca M. konnte der Ausgleich erzielt werden. Nach einem Stangenschuss mussten noch zwei Gegentreffer hingenommen werden. Das Spiel endete mit 3:5 für das WRG.



Ausflug in die Schnitzelgrube

Die 2b-Klasse besuchte gemeinsam mit ihren Sportlehrer:innen das Olympiazentrum Rif. Das Riesentrampolin und die Schnitzelgrube waren ein ganz besonderes und nicht alltägliches Highlight für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse.

Die mit Schaumstoffschnitzel gefüllte Schnitzelgrube ermöglicht es den Lernenden, neue Übungen und Tricks angst- und verletzungsfrei auszuprobieren und zu üben. Auch das Riesentrampolin war für viele Schüler:innen eine neue und besonders aufregende Erfahrung.



Starke Leistung der Volleyball-Mädels

In der letzten Schulwoche vor Weihnachten stieg die Schülerligamannschaft der MS Nonntal ins Turniergeschehen ein. Im ersten Spiel trafen das Akademische Gymnasium und das BGN Nonntal aufeinander. In einem sehr unterhaltsamen Spiel setzte sich das favorisierte BGN in zwei Sätzen durch.

Anschließend duellierte sich das Akademische Gymnasium mit der Heimmannschaft der MS Nonntal. Erstmals in der Geschichte der Schülerliga wird vier gegen vier mit Portugalregel gespielt. Im ersten Satz erspielten sich die vier Mädchen aus Nonntal einen komfortablen Fünf-Punkte-Vorsprung, den sie ins Ziel retten konnten. Im zweiten Satz kamen die Mädchen vom Rainberg immer besser ins Spiel und setzten die Mannschaft aus Nonntal immer mehr unter Druck. Auch Konzentrationsfehler schlichen sich zunehmend ins Spiel der MS Nonntal ein. Im dritten Satz, der bis 15 Punkte gespielt wird, erwischte unser Team einen perfekten Start und erspielte sich sofort einen beruhigenden Vorsprung. Dank großen Einsatzes konnte der Vorsprung ins Ziel verwaltet werden. Somit errang die MS Nonntal einen wichtigen Sieg gegen einen direkten Konkurrenten um einen Aufstiegsplatz ins obere Play-off.

Im dritten Spiel boten die Mannschaften des BGN und MS Nonntal beste Unterhaltung und zeigten mitreißendes Volleyballspiel. Dank großem Kampfgeist und guter Reaktion konnten sich die Mädchen der Mittelschule dem druckvollen Spiel der technisch überlegenen Mädchen des BGN entgegenstemmen. Letzten Endes mussten sich unsere Mädchen diesem druckvollen Spiel in zwei Sätzen beugen und somit geschlagen geben.



Ice-Action Day

Am 6. Februar konnten vier Klassen aus unserer Schule am Ice-Action Day im Volksgarten teilnehmen. Verschiedene Vereine präsentierten dort unterschiedliche Eissportarten. Der Betrieb lief in mehreren Stationen ab. Die Kinder wurden durch abwechslungsreiche Aktivitäten zum Mitmachen animiert und hatten großen Spaß.



Schitage in Flachau

Vom 31.01.24 bis zum 02.02.2024 wurden die bereits zur Tradition gewordenen Schitage durchgeführt. Heuer haben sich 49 Schüler*innen zu den Schitagen angemeldet. Unseren Kindern wurden die schifahrerischen Fertigkeiten durch die Schischule Hermann Mair vermittelt. Die Schüler*innen waren mit großer Begeisterung und großem Einsatz bei der Sache. Auch der Schneeregen am zweiten Tag konnte den Schifahrer*innen nichts anhaben. Viele Kinder erzielten große Fortschritte und wagten sich bereits nach dem ersten Tag vom Schischul-Lift auf blaue und rote Pisten. Stärken konnten sich die Kinder jeden Tag bei gutem Essen und Schiwasser in der Rodelalm. Ein freundlicher Fahrer vom Busunternehmen Fischwenger brachte die vom Schifahren ermüdeten Kinder sicher aus der Stadt nach Flachau und zurück. Es gab von den begeisterten Kindern schon die Anfrage, ob die Schitage auch nächstes Jahr wieder durchgeführt werden.



11. Platz für die SL-Fußballer

Am 30. November nahmen insgesamt zwölf Mannschaften an der Hallenbezirksmeisterschaft teil. Gespielt wurde in vier Gruppen zu je drei Mannschaften. In der Vorrunde traf unsere Mannschaft zunächst auf das Team des Akademischen Gymnasiums. Schon nach einer Spielminute wurde ein Fehlpass unserer Mannschaft mit einem Tor bestraft. Im Laufe des Spiels erwiesen sich die Burschen des Akad. Gyms als starke Gegner – Man musste sich letztlich mit 0 zu 7 geschlagen geben.

Im Duell der Verlierer mussten unsere Schüler trotz einer guten Leistung eine knappe Niederlage gegen die Mittelschule Lehen hinnehmen. Im letzten Spiel um Platz 11 wurde der Einsatz und Kampfgeist unserer Mannschaft belohnt und man sicherte sich durch ein 1 zu 1 (Torschütze: Panic Bojan) den elften Platz.



2. Platz für die Erstklässler

Mitte Dezember fand in der LSO Halle ein vorweihnachtliches Erstklassen-Turnier statt, an dem sich die Schulen WRG, BGN und die MS Nonntal mit ihren Erstklässlern beteiligten. In einem Hin- und Rückspiel wurde der Sieger bei diesem Freundschaftsturnier ermittelt. Unsere Burschen sicherten sich durch zwei Siege gegen das WRG den zweiten Platz. Das Turnier bereitete allen Beteiligten großen Spaß und die Schüler waren mit großem Einsatz sowie großer Euphorie bei der Sache.



Bis ins Halbfinale beim Unterstufenturnier

Im Jänner ermittelten acht Mannschaften in zwei Vorgruppen beim Futsal-Turnier den Unterstufen Bezirksmeister. Mit zwei Siegen qualifizierte sich unsere Mannschaft schon vorzeitig für das Halbfinale. Im Halbfinale gegen die SMS Taxham gelang es unseren Burschen nicht, ins Spiel zu finden und so gerieten sie nach wenigen Spielminuten in Rückstand. Die clever agierenden Jungs aus Taxham ließen unserer Mannschaft kaum Raum für geordnete Spielzüge und erhöhten auf 0 : 2. Die Niederlage konnte schlussendlich nicht mehr abgewandt werden.



Schule tanzt!

Am 2. Februar 2024 präsentierten Lehrende aus ganz Österreich in der Szene Salzburg gemeinsam mit ihren Schulklassen eine bunte Tanzperformance. Die Veranstaltung diente als Abschluss des Hochschullehrgangs „Tanz in der Schule“.

Auch eine Lehrperson aus unseren Reihen, Frau Hofer, nahm an der berufsbegleitenden Weiterbildung teil und fungierte somit als Choreografin. Zusammen mit motivierten Schülerinnen aus der 4. Klasse wurde die Performance dann fleißig vorbereitet und geprobt.

Gemeinsam mit rund 250 beteiligten Schüler*innen aus dem ganzen Land zeigten unsere Mädchen dann in der ausverkauften Szene, was sie tänzerisch drauf haben.



Jumpdome Linze

Gleich zwei unserer vierten Klassen besuchten in der letzten Schulwoche den „Jumpdome“ in Linz. In der riesigen Halle können sich die Kids nach Herzenslust auf verschiedenen Trampolinen austoben oder im Kletterparcours ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Schweißtreibend waren diese Stunden wohl für jeden.



Expert-Schule

Auch in diesem Jahr erhielten wir wieder die Auszeichnung als „Expert-Schule“ für die digitale Ausbildung. Eine Bestätigung für die hohe Kompetenz des Lehrpersonals im Bereich Digitale Bildung.



Sportfest

Am Freitag, den 21.06. fand im Sportzentrum Mitte unser diesjähriges Sportfest statt. Das Wetter war auf unserer Seite und so stand dem sportlichen Highlight des Sommersemesters nichts im Weg. Im Zentrum dieses Tages standen wie auch die Jahre zuvor: Freude am Sport, Zusammenhalt und Teamgeist.

Mit vollem Einsatz gaben die Kinder beim Schlagball, Weitsprung und 60-Meter-Sprint ihr Bestes. Die Lernenden zeigten dabei beeindruckende individuelle Leistungen und viel Ehrgeiz. Als krönender Abschluss fand wieder die Pendelstaffel, bei welcher die Klassen der jeweiligen Schulstufen gegeneinander antreten, statt. Angefeuert wurde dabei natürlich auch und die Emotionen kochten hoch.

Zwischen den Sporteinheiten wurden Schüler*innen, Zuschauer*innen und Lehrer*innen bestens vom Elternverein, welcher ein vielfältiges Buffet stellte, versorgt. Dank dem Engagement der Eltern, dem Einsatz der Lehrkräfte und natürlich dem sportlichen Ehrgeiz der Schüler*innen, wurde das Event ein voller Erfolg.

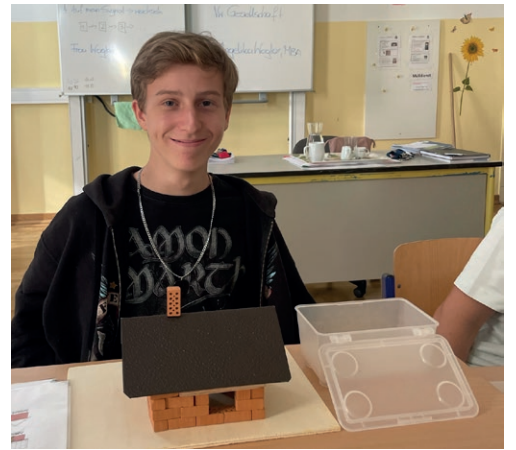
Wir gratulieren allen Sieger*innen und sagen DANKE bei allen, die sich eingebracht und beteiligt haben!



Berufsorientierung

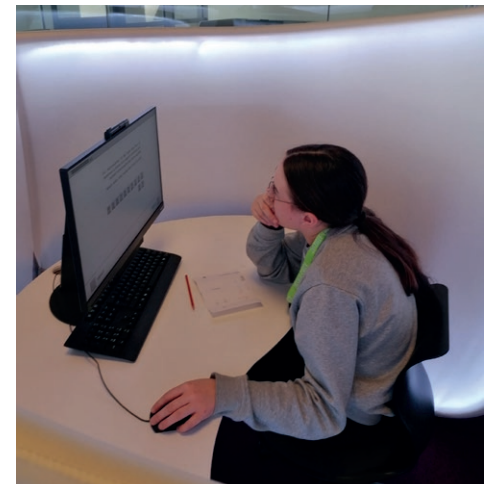
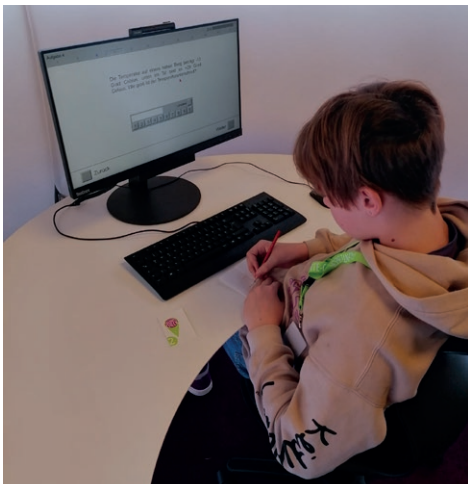
„Jobs aus der Box“

Praktische Einblicke in verschiedene Berufe erhielt die 4a beim Workshop „Jobs aus der Box“. Unter anderem konnten die Schüler:innen Häuser bauen, seh- und hörbehinderte Menschen begleiten oder Kundentelefonate führen. Der praktische Bezug half den Schüler:innen, die jeweiligen Berufe kennen zu lernen und die Arbeitswelt besser zu verstehen.



4b beim Talente-Check

Die Wahl des richtigen Bildungsweges für den künftigen Beruf zählt zu den schwierigsten Entscheidungen gegen Ende der Pflichtschule. Deshalb hatte die Klasse 4b am 20.12.2023 die Möglichkeit, den Talente-Check durchzuführen. Insgesamt vier Stunden investierten die Schüler:innen darin, herauszufinden, in welchen Bereichen ihre persönlichen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten liegen. Diese wertvollen Informationen sollen ihnen helfen, ihre weitere schulische und berufliche Laufbahn besser zu planen.



Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Vom 14. bis 17. November 2023 absolvierten die Schüler:innen unserer vierten Klassen die berufspraktische Woche. Während der Schnuppertage konnten unsere künftigen Schulabgänger:innen erste Erfahrungen in einem betrieblichen Umfeld sammeln. Die Kinder waren dabei in größeren und mittleren Betrieben in der ganzen Stadt verstreut und berichteten ausnahmslos von positiven Erfahrungen. Vielleicht war ja für den ein oder anderen schon der Traum Beruf dabei?



Die 3a Klasse auf Bildungs- und Berufsorientierungstour

Die 3a Klasse hat an einem dreitägigen Programm zur Bildungs- und Berufsorientierung (BBO) teilgenommen, das darauf ausgerichtet war, die Schüler:innen mit ihren Interessen, Stärken und Fähigkeiten vertraut zu machen, sowie ihnen Einblicke in die Vielfalt beruflicher Wege zu geben. Die Schüler:innen besichtigten den Betrieb „Pappas Automobil“, besuchten das Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsmarktservice (AMS) und die Firma „GRASS Kunststofftechnologie“.

Durchweg wissbegierig und interessiert nutzten die Schüler:innen die Gelegenheit, viele neue Dinge zu entdecken und tiefer in die Welt der beruflichen Möglichkeiten einzutauchen. Die Tage der Bildungs- und Berufsorientierung waren eine bereichernde Erfahrung, die den Schüler:innen wertvolle Einblicke und Inspiration für ihre zukünftige Bildungs- und Berufswahl bot.



Landschultage und andere Reisen

Ciao Venezia!

Die Sprachwoche in Venedig war ein voller Erfolg! Gemeinsam erkundeten wir die malerischen Kanäle und historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Durch interaktive Sprachübungen und kulturelle Aktivitäten verbesserten wir unsere Kenntnisse der italienischen Sprache und vertieften unser Verständnis für die lokale Kultur. Die Woche war nicht nur lehrreich, sondern auch unvergesslich und stärkte unsere Gemeinschaft nachhaltig. Hierzu ein paar Eindrücke der Schüler:innen:

„Mein Highlight bei der Venedigreise war es so viele schöne Orte zu besuchen. Aber auch das, dass die Lehrer uns ein bisschen mit unseren Freunden Zeit gegeben habe. Auch das ich eine neue Freundesgruppe habe und mit denen so viel erleben konnte, dafür bin ich sehr dankbar.“ Hannah 3a

„Mein Highlight war die Bootsfahrt. Die Inseln Burano und Murano waren auch sehr schön. Das Essen war lecker und die Führung im Dogenpalast war sehr interessant“ Belinay 3b



STIMMEN AUS DEM ITALIENISCH UNTERRICHT

Von:
Jazmin,
Philipp, João,
Julian, Simon,
Giuliana, Benjamin,
Michael und Louis



DAS VERBINDEN WIR MIT ITALIEN:



ITALIENISCHE SONGS ZUM MITSINGEN:

- "Sarà perché ti amo" von Ricchi e Poveri
- "L'italiano" von Toto Cutugno
- "Bella Ciao" (Hugel Remix)



GRÜNDE ITALIENISCH ALS FREIFACH ZU WÄHLEN:

- sieht gut in der Bewerbung aus
- man lernt die Kultur kennen
- sprachliche Fortschritte
- klassenübergreifender Unterricht
- tolle Reisen und authentisches Erlebnis

ITALIEN ALS FUßBALL-LAND:

- Juventus Turin als erfolgreichster Club

FUßBALL-LEGENDEN

AUS ITALIEN:

- Maldini
- Nesta
- Totti



VOKABELN DIE MAN BEIM ITALIEN-BESUCH KÖNNEN MUSS:



CIAO - HALLO/TSCHÜSS

PER FAVORE - BITTE

GRAZIE - DANKE

COME STAI? - WIE GEHT'S?

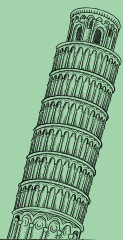
UNA PALLINA DI GELATO - EINE KUGEL EIS

UN CAFFÈ ESPRESSO - EIN ESPRESSO



UNSERE LIEBLINGSSEHENSWÜRDIGKEITEN IN ROM:

- KOLOSSEUM
- PETERSDOM
- VATIKAN
- SPANISCHE TREPPE
- KATAKOMBEN
- TREVI-BRUNNEN

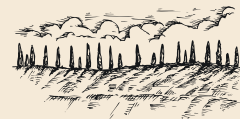


AUSSERDEM SEHENSWERT IN ITALIEN:

- SCHIEFE TURM VON PISA
- DOM IN FLORENZ
- VESUV
- BRÜCKENSTADT Venedig
- POMPEJI

NO-GOS BEIM PIZZA BACKEN:

- die falsche Menge an Wasser
- zu viel Hefe im Teig
- nicht das richtige Mehl (Typ 00)
- Teig zu wenig kneten
- zu wenig Ruhezeit



VIELSEITIGE LANDSCHAFT ITALIENS:

- Meer und auch Gebirge
- Dolomiten als beliebtes Reiseziel
- Toskana: Weinfelder und Olivenbäume
- wunderschön: Region Kampanien
- 5 verschiedene Küsten und über 200 Inseln
- insgesamt 7600km Küstenlänge

UNSERE LIEBSTEN ITALIEN-FUN-FACTS:

- Christopher Columbus war Italiener
- 2021 hat Italien den Eurovision Songcontest gewonnen
- in Italien gibt es die meisten Vulkane Europas
- in ganz Italien gibt es 16.355 Fußballvereine



Berlinreise der 4b Klasse

Vom 13. bis 17. Mai 2024 unternahm die Klasse 4B ihre Abschlussreise nach Berlin. Trotz der Absage des geplanten Zuges erreichten wir die Hauptstadt über Umwege.

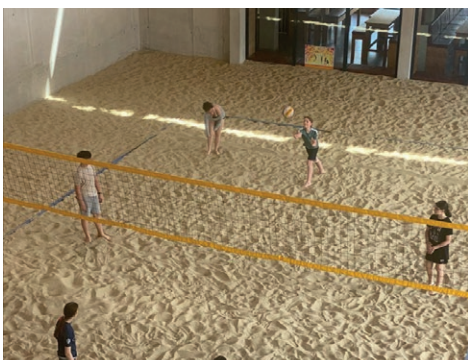
Wir besichtigten zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor, das Jüdische Denkmal, die Hackeschen Höfe, den Alexanderplatz mit dem Fernsehturm und der Weltzeituhr sowie den Ku'damm mit dem KaDeWe. Auch die Geschichte Berlins kam nicht zu kurz: Wir besuchten die Gedenkstätte der Berliner Mauer und das ehemalige Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen.

Vier Tage lang erkundeten wir die Stadt zu Fuß, mit der U-Bahn und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln. Für Unterhaltung sorgten das Computerspielmuseum, das Horror Kabinett „Berliner Dungeon“ und eine Schiffsrundfahrt auf der Spree. Perfektes Frühlingswetter mit viel Sonnenschein rundete die Reise ab.



Sportwoche Zell am See

Unser diesjähriges Sportabenteuer führt uns nach Zell am See in den Jugendclub Kitzsteinhorn. Beim Volleyball, Kajak, Surfen, Tennis und Tanzen haben wir viel Spaß und können tolle neue Erfahrungen sammeln. Absolutes Highlight der 3a und 3b Sportwoche ist die Fahrt mit dem Maisi-Flitzer und die Schaumparty im Club



Curry-Geschnetzeltes mit Reis

Zutaten:

- ca. 500g Hühnerbrust/Putenbrust
- 1 Zwiebel oder etwas Lauch
- 1 Paprika
- ½ Zucchini
- 1 Karotte
- 2-3 TL Currypaste
- 2 TL Kokosfett oder Pflanzenöl
- Wasser
- 250ml Kokosmilch
- Etwas Salz, Pfeffer, Currypulver, Paprikapulver, Kurkuma ...
- Basmatireis oder Jasminreis

Zubereitung Geschnetzeltes:

- ① Die Hühnerbrust in gleich große Würfel schneiden.
- ② Zwiebeln schälen und kleinwürfelig schneiden. (oder Lauch in dünne Ringe schneiden)
- ③ Paprika und Zucchini waschen und klein würfelig schneiden
- ④ Karotte schälen, der Länge nach halbieren und in dünne Scheiben schneiden.
- ⑤ Fett/ Öl in einer Pfanne erhitzen. Hühnerfleisch kräftig anbraten. (Stufe 7 – 8)
- ⑥ Würze das Fleisch mit 2-3 TL Curry.
- ⑦ Zwiebel, Paprika, Zucchini und Karotte hinzugeben und anbraten. Danach etwas Wasser hinzugeben und kurz köcheln lassen.
- ⑧ Zum Schluss Kokosmilch dazugeben und zugedeckt ca. 10 Minuten dünsten.
- ⑨ Nochmal aufkochen lassen und eventuell nachwürzen mit Salz, Pfeffer, Currypulver,
- ⑩ Reis kochen und mit der Soße servieren.



Abbildung 1: Emin und Filisa aus der 3B

4a in Lignano

Trotz Wind und Wolken hatte die 4a eine unvergessliche Abschlusswoche in Italien. Bei Sport, Spiel und Sprachunterricht am Strand vergingen die Tage wie im Flug!



Sportwoche der 2. Klassen

Die zweiten Klassen fahren wieder gemeinsam weg, diesmal ging es nach Kärnten! Die Schüler:innen trotzten dem schlechten Wetter und hatten mit und ohne Regen viel Spaß beim Probieren der unterschiedlichen Sportarten.



1c im Nationalpark Gesäuse

Trotz Regens am ersten Tag untersuchten wir im Nationalpark Gesäuse die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt. Wir erlebten Abenteuer bei einer Nachtwanderung und sammelten Erfahrungen beim Orientierungslauf mit Karte und Kompass und hatten großen Spaß beim Spielen im Wald. Abends wärmten wir uns am Lagerfeuer. Die Projektstage waren voller Spaß und lehrreicher Erfahrungen.



Workshops und anderes aus dem Schulalltag

Eröffnungsfeier

Am Montag, 25.09., hatten wir unsere gemeinsame Eröffnungsfeier mit dem Titel „gemeinsam = stärker“ im Turnsaal.

Im Zentrum stand die Idee der Gemeinschaft und was uns als solche ausmacht. Die Geschichte „Als die Raben noch bunt waren“ leitete uns durch die Feier und machte deutlich, dass Vielfalt wertvoll für unser Zusammenleben ist und wir alle dazu beitragen, dass Gemeinschaft funktioniert.

Kunterbunt starten wir gestärkt in das anstehende Schuljahr



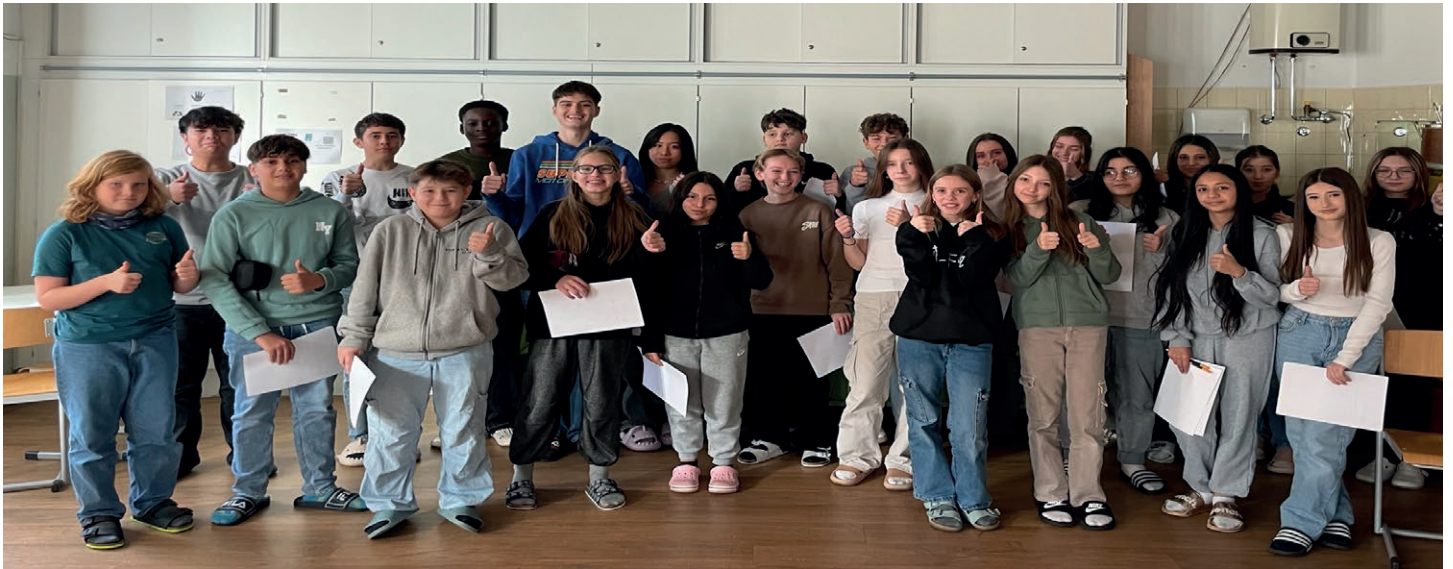
Tag der offenen Tür

Am 20. Oktober 2023 fand bei uns an der Mittelschule Nonntal der diesjährige Tag der offenen Tür statt. Wir durften viele interessierte Kinder und Erziehungsbeauftragte empfangen und durch unser Schulhaus führen. Unsere Besucher:innen erfreuten sich an diversen Mitmachstationen, Kaffee und Kuchen und konnten einen wertvollen Einblick in unseren Schulalltag erhaschen.



Unsere Buddys

Unsere engagierten Buddys, erfahrene Teilnehmer*innen und frisch ausgebildete, freuen sich darauf, unsere Schüler*innen in schulischen Angelegenheiten zu unterstützen und mit ihnen gemeinsame Freizeitunternehmungen zu planen. Egal, ob lernen oder Kinobesuch, alle sind voller Vorfreude, um den Schüler:innen zu helfen.



Tolle Leistung der Buddys

Im Schuljahr 23/24 haben unsere Buddys über 50 Stunden geleistet und mit euch gemeinsam für Schularbeiten, Tests und Prüfungen gelernt.

Ein herzliches Dankeschön für euer tolles Engagement!

Besonders fleißig war Kelly Kalliopi aus der 4C- du hast 10 Buddystunden gegeben. Großartig!

Bei einem gemeinsamen Eis können wir das Schuljahr feierlich ausklingen lassen und haben die Möglichkeit unsere Erfahrungen auszutauschen.

Vielen Dank an die Chance Agentur, die uns dabei großzügig unterstützt und die Buddy-tätigkeit an der MS Nonntal möglich macht.



Abschluss Peermediation

Am Mittwoch, dem 3. April 2024, war es endlich so weit: Unsere 13 angehenden Peer-Mediator:innen konnten ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und alle durften ein Zertifikat entgegennehmen.

Die Zertifikate wurden von Angelika Wallner überreicht. Sie hat unsere Schüler:innen gemeinsam mit Frau Brandstätter und Herrn Gruber ausgebildet. Bei der Verleihung durften Herr Schaber Andreas vom Club Kiwanis Salzburg 1 und unser Direktor Thomas Schiendorfer nicht fehlen. Anschließend gab es noch eine Jause.



Englisch – Projekttag 2b

Am 07.02 hatte die 2b Klasse einen Projekttag im Zuge des Faches Englisch. Dabei drehte sich alles rund um das Thema „Food“. Die Schüler:innen verfassten Lieblingsrezepte und trugen damit zu einem eigenen, englischen Kochbuch bei und lernten über amerikanische Esskulturen und warum diese leider oft ungesund ausfällt.

Der Höhepunkt war das Zubereiten und Kochen von amerikanischen Diner-Dinners. Dafür bereiteten kleine Gruppen je einen Gang vor und servierten diesen den Mitschüler:innen, welche aus einer selbstgestalteten Speisekarte auswählen und auf englisch bestellen konnten.

Die Schüler:innen stellten somit in spielerischer Atmosphäre ihr Können und Vokabular für erfolgreiches Bestellen und Fachwissen im Küchenbereich unter Beweis.



Abschluss Peermediation

Am 22.03.2024 durfte die 3a Klasse an einem englischen Theaterworkshop des Vienna' English Theatre teilnehmen.

Mit interaktiven Schauspielübungen zu Bereichen der Gestik, Mimik und Standbild, sowie szenischen Spielen wurde das Klassenzimmer zur Bühne.



Hoher Besuch am Vorlesetag

Am Donnerstag, den 21.03.2024, wurde österreichweit der Vorlesetag gefeiert. Zu diesem Anlass besuchte LR Daniela Gutschli die Klasse 2b. Frau Gutschli brachte „Momo“ von Michael Ende mit und las den Kindern daraus vor.

Lesen genießt an unserer Schule aber nicht nur am Vorlesetag einen hohen Stellenwert. Es ist wesentlicher Bestandteil des Unterrichts und so kommen unsere Kinder in allen Schulstufen auf rund fünf gelesene Bücher pro Schuljahr. Manche werden davon selbst ausgewählt und manche als Klassenlektüre gemeinsam gelesen. Durch das aktive, selbstständige Lesen, das Zuhören beim Vorlesen und das gemeinsame reflektieren und analysieren von bestimmten Textabschnitten, haben die Kinder stetig die Chance, ihre Lesekompetenz zu verbessern.

Die Schüler*innen der 2b, die zuvor im Deutsch-Unterricht das Thema „Was ist gutes Vorlesen?“ intensiv behandelt haben, lauschten aufmerksam den Worten der LR und bestätigten, dass Frau Gutschli eine gute Vorleserin sei.

Fotos: Neumayr/Christian Leopold



Fast Fashion

Im Rahmen unseres Ökologie-Schwerpunkts hat sich die 4a im Geographieunterricht intensiv mit dem Thema „Fast Fashion“ und seinen Auswirkungen auf die Umwelt auseinandergesetzt. Dabei haben wir nicht nur die Herstellung eines 2,99€ T-Shirts kritisch hinterfragt, sondern auch alternative Wege für einen nachhaltigeren Umgang mit Mode diskutiert..



Erste Hilfe Kurs der 4a

AVOS hat der 4a Klasse einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs finanziert und damit dazu beigetragen, junge Ersthelfer auszubilden!

Unter der Leitung von Frau Kastner, die Lehrbeauftragte des Jugend Rotkreuz Salzburg ist, haben wir lebensrettende Sofortmaßnahmen erlernt und sind auf mögliche Notfälle vorbereitet!



Der Nationalpark kommt in die Stadt

Wir, die 2A, hatten einen aufregenden Tag im Schlosspark Hellbrunn, als wir einen Workshop zum Thema Nationalpark Hohe Tauern besucht haben. An 6 verschiedenen Stationen haben wir von Rangern spannende Informationen über die Natur und Tierwelt des Nationalparks erhalten. An der Kräuterstation durften wir unseren eigenen Eistee mischen und sogar verschiedene Kräuter riechen. Der Eistee war sehr lecker. Die Activity-Station war superlustig, wir mussten Begriffe aus dem Nationalpark erraten und unser Wissen testen. An der Tier-Station konnten wir echte Tierpräparate bestaunen und mehr über die einheimische Tierwelt erfahren und an der Bastelstation durften wir Sorgenfresser filzen. Es war ein toller Tag voller Spaß, den wir sicher nicht so schnell vergessen werden.



4a zu Gast bei der Feuerwehr

Wir haben in der Feuerwache Schallmoos erfahren, wie vielseitig Feuerwehrmänner ausgebildet werden. Der Rundgang durch die Wache, die Besichtigung der Fahr- und Werkzeuge und vor allem das Ausfahren der Drehleiter bis in 30m Höhe haben uns sehr beeindruckt.



Verabschiedung der 4. Klassen

Nach vier aufregenden und tollen Jahren haben auch heuer wieder 75 Schüler und Schülerinnen ihre Pflichtschuljahre an unserer Schule beendet. Natürlich wurden die fleißigen Jugendlichen gebührend verabschiedet, dabei blieben nur wenige Augen trocken.

Die zukünftigen Wege der Schüler:innen sind so vielfältig wie die Jugendlichen selbst: Zahlreiche Schüler:innen wechseln in eine BMS bzw. BHS, andere Schüler:innen ergreifen einen Lehrberuf und besuchen die Berufsschule, manchen werden die Polytechnische Schule besuchen oder in eine Oberstufe einer AHS bzw. in ein BORG wechseln.

Wir wünschen ihnen alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Lustige Situationen im Schulalltag

Die Schüler einer Klasse wollen erreichen, dass eine bestimmte Lehrkraft auf die Wienreise mitfährt. Ein Lehrer rät, dass die Schüler eine Petition starten. Sofort herrscht volle Begeisterung: „Ja, genau, wir machen eine Reklamation, wie wir es bei Ihnen gelernt haben ...“

Im Physikunterricht wird ein Experiment gemacht und der Sachverhalt gemeinsam erarbeitet. Dann schreibt der Lehrer zu dem Thema einige Merksätze an die Tafel. Ein Schüler ist besonders fasziniert: „Also, ich könnte so viele Sätze niemals auswendig lernen.“

Im Biologieunterricht sollen die Schüler die Systeme im menschlichen Körper aufzählen. „Atmungssystem, Verdauungssystem Periodensystem ...“

Im Physikunterricht geht es darum, wie Reibung verringert werden kann. Es wurde ein Experiment zum Thema Schmierung gemacht. In der Stundenwiederholung erklärt ein Schüler das Experiment. Nun will der Lehrer wissen, wie man dieses Verfahren nennt: „Schmiererei“

Im Deutschunterricht wurden griechische Sagen durchgenommen. Bei den Buchfragen wurde danach gefragt, was Odysseus befahl, damit seine Männer nicht durch den Gesang der Sirenen verrückt würden. Ein Schüler schrieb dramatisch: „Sie stopften die Ohren mit Wachs und Honig zu.“

In Physik wurde ein Video gezeigt, wie Edison das Wechselstromsystem von Westinghouse in der öffentlichen Meinung beschädigen wollte. Er baute den elektrischen Stuhl, um zu zeigen, dass Wechselstrom tödlich sein kann. Vor dem Senat erklärte er zudem, dass diese Tötungsart human wäre, weil der Verurteilte nicht lange leiden muss. Im Test kam die Frage, wie Edison gegen den Wechselstrom kämpfte. Antwort: „Er baute den humanitären Elektrostuhl“

Im Religionsunterricht wird eine Frage gestellt, welche die Lehrerin zum Schmunzeln bringt: Es geht darum, dass Muslime zwar das Weihnachtsfest nicht feiern - aber trotzdem Weihnachtsgeld (14. Gehalt) bekommen.

Zum Thema Bronze (in Chemie) wird besprochen, dass Bildhauer ihre Skulpturen gerne aus diesem Material herstellen. Auf dem Marktplatz steht mit der „Caldera“ eine derartige

Skulptur. Die Schüler können sich ein Arbeitsplus verdienen, wenn sie in den Osterferien dorthin gehen und ein Selfie mit dem Kunstwerk an den Lehrer schicken. Schon bald erreicht den Lehrer ein Bild von zwei Schülern. Kommentar dazu: „Wir waren bei der STRUKTUR.“

Eine Deutsch-Schularbeit in einer vierten Klasse behandelt in Form einer Erörterung (Vor- und Nachteile anführen und abwägen) das Thema, ob es gut wäre, in der MS Nonntal einen Aufzug einzubauen. Ein Schüler könnte sich sogar vorstellen, durch einen Lift dem Lehrermangel entgegenzuwirken: „Durch den Lift können alte Lehrer, die schwer über die Treppen laufen können, bis ins hohe Alter unterrichten und müssten nicht in Rente gehen.“

Wir haben einen jungen, körperlich sehr durchtrainierten Sportlehrer, der im normalen Unterricht stets elegante, figurbetonte Hosen trägt. Eines Tages stellt eine Schülerin aus einer dritten Klasse einer jungen Lehrerin gegenüber fest, dass der Kollege einen „stabilen Arsch“ habe, was auch von unseren Pädagoginnen nicht dementiert wird.

Kurz vor Ostern wird in Religion der Tod von Jesus thematisch abgehandelt. Eine Schülerin stellt ganz erschüttert fest: „Was? Jesus ist gestorben?“

Eine vierte Klasse fährt nach Wien. Kaum im Zug packen die Mädchen die Schminksachen aus und machen sich ans Werk. Nach etwa 2 Stunden weist eine Lehrerin darauf hin, dass man langsam die Schminkköfferchen einpacken möge, weil Wien nicht mehr allzu weit entfernt ist. Das Entsetzen ist groß: „Waaaaas, jetzt schon?“

Es kam bisweilen vor, dass Schüler die Nerven einer Lehrerin (Klassenvorstand) stark strapazierten. So rief diese öfter einmal: „Jetzt schlägt's aber 13!“ Als die Lehrerin ihren 60. Geburtstag feierte, bereiteten ihre Schüler ihr in der Klasse eine festliche Überraschung vor. An der Tafel stand dann groß: „Jetzt schlägt's aber 60!“

Im Trainingsraum muss der Delinquent stets ein Formular ausfüllen, in welchem er sein Verhalten analysiert. Ein Punkt auf diesem Zettel ist die Frage, welche Störung des Unterrichts durch das Fehlverhalten ausgelöst wurde. Ein Schüler schrieb dazu: „Nichts, weil noch kein Lehrer da war.“

KLASSENFOTOS

1a:



1a

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Timur Kirbas, Erika Argesanu, Irmak Sarikaya, Nada Alobaed, Magdalena Plattner, Melanie Plaumann, Marjam Denisultanova, Muhammed Cakir

Reihe 2 von links nach rechts:

Manuel Kostic, David Wallner, Liya Aksoy, Lara Sari, Hibba Tul Sabooh, Nina Tasic, Lorena Galic, Aleksa Kovandzic, Feres Kirbas, Bogdan Horvat

Reihe 3 von links nach rechts:

Lucia Igbinadolor, Jacob Schamberger, Ahmed Abdiaziz Kosar, Sebastian Gostner, Mariella Schöchgl, Florian Zach

KLASSENFOTOS

1b:



1b

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Thomas Lürzer, Anastasia Jevtic, Eslem Simsek, Ayman Al Hamad, Bojan Panic, Marie Reinthaler, Victoria Pokvic, Sophia Eckschlager, Michael Scherfl

Reihe 2 von links nach rechts:

Leonard Brandstätter, Taylan Özerten, Matej Baraban, Karlo Tadic, Adriano Stjepanovic, Mia Winkler, Luca Köstinger, Ludi Lin

Reihe 3 von links nach rechts:

Aysegül Tokcan, Magdalena Kovacevic, Klara Grujicic, Gabriela Kirova, Evgenija Arsovska

nicht im Bild: Viktor Gava, Gregor Pruunsild, Leonie Dirlinger

Lehrer:innen: Beatrice Paril (jetziger co-KV Ludmilla Derfler) / Christian Rödigg

KLASSENFOTOS

1c:



1c

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Din Nukic, Helena-Maria Janjic, Tara Retkoceri, Zoe Wimmer, Hannah Banovic, Sara-Maria Moldoveanu, Hanna Muric, Ajdin Salihovic

Reihe 2 von links nach rechts:

Maximilian Czerwenka, Stefan-Matei Matache, Michael Baotic, Merdan Ramic, Aleksander Radovanovic, Michael Rihar, Raphael Katschthaler, Nenad Popovic, Emmanuel Owen Verona

Reihe 3 von links nach rechts:

Ensar Düzsöz, Barzan Altintas, Deniz Dagdelen, Olaf Zemietro, Rimas Altaweel, Mia Pal

Tristan Pruunsild Tristan Pruunsild

KLASSENFOTOS

2a:



2a

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Sebastian Scholtyssek, Sara Radosavljevic, Lien Aiid, Mirlinda Alioska, Charlotte Gruber, Sophie Fink-Adug, Gabriela Novac, Emily Brand

Reihe 2 von links nach rechts:

Verena Zimmermann, Nevio-Lukas Forstenpointner, Ilias Brunnauer, Haval Mohamad, Tobias Hein, Ajla Dizdarevic, Alexander Reisenhofer, Sara Abdi Hashi, Constantin Franke, Omar Aliu, Eric Han, Ana Grubesa

Reihe 3 von links nach rechts:

Adin Stenaklic, Charalampos Kokkinos, Lorelai Bawah, Lena Huber, Leon Reinthaler, Dionis Gashi

KLASSENFOTOS

2b:



2b

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Merdijan Drvodeli, Theodor Huber, Helena Grbic, Francine Laurente, Bella Hager, Sophie Schießl, Danijel Bozic, Raphael Brkic, Azur Veslic

Reihe 2 von links nach rechts:

Natascha Lamers, Anel Halilovic, Viktoria Vidakovic, Elena Deutschmann, Katharina Möseneder, Ivan Stefanovic, David Duko, Ajlina Duratovic, Jissele Oun, Jace Litan, Alexandra Schock

Reihe 3 von links nach rechts:

Cornelia Schlick, Maria Wisniewska, Adis Pobric, Magdalena Ronacher, Ivan Radic, Frida Elf, Aurora Varon, Alessandro Palazzetti

Nicht im Bild: Luca Morelli

KLASSENFOTOS

2c:



2c

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Jessica Marincas, Isabella Scharfetter, Aysu Kandemir, Defne Akyazi, Lourin Abbas, Alessia Daniels, Sudenaz Citak, Helena Ivkic

Reihe 2 von links nach rechts:

Lindi Lutviu, Kuzey Sevkan, Benjamin Nuhanovic, Maximilian Kluppenecker, Sebastian Dollenz, Giuliano Büttner, Marko Stevic, Aleksandar Gajic, Mascud Mansur, Youssef Aouichaoui

Reihe 3 von links nach rechts:

Edith Stadler, Ena Ahmetovic, Lena Pleschberger, Bastian Gassner, Natalie Heinzelhofer, Julia Heis, Emir Bayrak, Gerrit Broehenhorst

KLASSENFOTOS

3a:



3b

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Sabaa Alsamrai, Eva Ali, Elma Salihovic, Anika Gavric, Tamila Denisultanova, Isabell M. Colli-selli, Evangelia Tsetinis, Hannah A. Balla

Reihe 2 von links nach rechts:

Kyriaki A. Tsetinis, Altin Aliu, Sarah Grasl, Danijel Nedic, Lucia M. Erhart, Emily Onhaus, Lear-t Haziri, Hana Becirovic, Alexander Trauner, Adnan Abdiaziz Kosar

Reihe 3 von links nach rechts:

Sara Gigic, Mateo Martinovic, Niklas M. Reiterer, Vincent L. Schneeweiß, Nemanja Trajkovic, Dominik P. Deopito, Raphael M. Langenäcker, Darin Abdo

KLASSENFOTOS

3b:



3c

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Fabian Bacher, Vanessa Eder, Meryem Yönyül, Sara Maleki, Belinay Nazik, Zoé Berlász, Belma Nuhanovic, Simon Selner

Reihe 2 von links nach rechts:

Elias Watzka, Samuel Sattmann, Chiara Zafirovik, Filisa Lleshi, Ira Begic, Aylin Çengel, Lexi Zhao, Shanell Jankovic, Patrick

Reihe 3 von links nach rechts:

Daniel Unterainer, Rares Ion-Margarit, David Popovic, Ruben Descho, Samuel Audu, Matija Rulic

KLASSENFOTOS

4a:



4a

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Dario Jokic, Hawa Gaurgaeva, Sofija Jovicic, Laura Konstantinovic, Selina Pfeiffer, Lara Bröderbauer, Lisa Bröderbauer, Gabriel Tomic,

Reihe 2 von links nach rechts:

Andrea Brandstätter (KV), Daniel Peer, Nagham El Kotaych, Angelina Mavrov, Fjolla Alijagic, Angelina Cavaleru, Nimco Abdiaziz Kosar, Selma Bastah, Johanna Loiperdinger, Matthias Waldhart, Hannah Moser (Co-KV)

Reihe 3 von links nach rechts:

Riccardo Gimmelsberger, Paul Leopold, Julien Edelmann, Nojus Spiliauskas, Kilian Brunnauer, Nicklas Jäger, Luca Plattner

Nicht auf dem Foto: Riwan Abbas, Haris Ibrahimovic

KLASSENFOTOS

4b:



4b

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Laura Glantschnig, Xheneta Lecaj, Ikra Yasar, Elsa Retkoceri, Arinela Salihovic, Natalija Raduljevic, Ajla Veladzic, Benjamin Herrnhofner

Reihe 2 von links nach rechts:

Peter Baumgartner, Benjamin Flöckner, Sara Schratte, Laurenz Kemperling, Andrew Louis Walter, Admira Gusic, Elias Haslauer, Yusuf Özyürek, Giuliana Büttner, Vuk Mijic, Diana Sagmeister

Reihe 3 von links nach rechts:

Marcel Markowycz, Simon Manhartgruber, Nikola Milinkovic, Dorde Rulic, Stojan Ristevska, Philipp Nguyen, Michael Unterainer

KLASSENFOTOS

4c:



4c

Reihe 1 (ganz vorne) von links nach rechts.:

Vlachaki Kalliopi, Cusic Andreja, Sahin Selin, Gvozdic Ivona, Ilic Martina, Sensoy Dila, Raju Avishi

Reihe 2 von links nach rechts:

Brcina Laura, Racz Jazmin, Anteza Meinhard, Stevic Magdalena, Ladner Maximilian, Amojan Chatuna, Wößner Klemens, Trauner Fabio, Rados Marija

Reihe 3 von links nach rechts:

Toma Mario-Andrei, Saric David, Oliveira Thomaso Santos Joao Pedro, Komani Julian, Bjelic Viktor, Kalesnikau Philipp, Matekic Leonel, Holub Leon

Nicht im Bild:

Cerimovic Leijla und Zivanovic Adriana

KLASSENFOTOS

Kollegium



Erste Reihe: Ursula Gsöllpointner, Gabriele Strobl, Natascha Lamers, Tanja Hofer, Andrea Brandstätter, Edith Stadtler-Wührer, Hannah Moser, Cornelia Schlick, Alexandra Schick, Vanessa Velkovic

Zweite Reihe: Isabella Gruber, Magdalena Dekovska-Jindra, Diana Sagmeister, Alexander Reicher, Verena Zimmermann, Beatrix Rumpl, Elisabeth Laimer, Helmut Berner, Beatrice Paril, Ana Grubesa, Verena Dähne, Theresia Lindner, Gundula Gassner

Dritte Reihe: Thomas Schiendorfer, Martin Gasser, Wolfgang Puhr, Christian Rödiger, Gerrit Broehenhorst, Alessandro Palazzetti, Peter Zalavari, Michael Rettenbacher, Peter Baumgartner, Jonathan Voit, Christian Gruber

Neu im Team



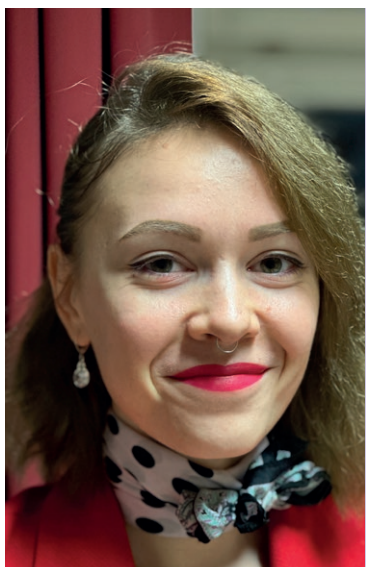
Prof. Aigner Alissa, BEd

Fr. Aigner (Sport, Biologie) unterrichtet seit November 2023 an der Mittelschule Nonntal. Frau Aigner ist eine Lehrerin mit einem ausgezeichneten Draht zu den Kindern. Sie versteht es, ihre Schüler zu motivieren. Sie ist fachlich wie menschlich eine wichtige Verstärkung für unser Team.



Prof. Schierl Johannes, BEd

Hr. Schierl (Mathematik, Sport) unterrichtet seit November 2023 an der Schule. Er hat sich sehr schnell ins Team eingelebt. Sein Mathematikunterricht ist nicht trocken, weil beispielsweise Konservendosen abgemessen werden und das Volumen berechnet wird oder weil Zusammenfassungen als Präsentationen der Schüler:innen den Unterricht auflockern.



Prof. Viktoriya Yermalitskaya, BEd

Fr. Yermalitskaya verstärkt unser Team seit November 2023 in Deutsch. Sie hat sich sehr schnell in die verschiedenen Deutsch-Teams eingearbeitet. Ihr positiver Grundton macht sie sowohl bei Schüler:innen (trotz ihres hohen Leistungsanspruches) und bei Lehrer:innen beliebt.

Prof. Kastner Sabrina, BEd

Fr. Derfler unterrichtet seit NoFr. Kastner (Biologie, Ernährung und Haushalt) unterrichtet seit Dezember 2023 an der MS Nonntal. Unser schulischer Schwerpunkt „Ökologie und gesundes Leben“ erfährt durch sie eine optimale Ergänzung. Der Unterricht mit Buddy-Book oder Flip-Book bringt Leben und Farbe sowie frischen Wind ins Klassenzimmer.



Prof. Mag. Derfler Ludmilla

Fr. Derfler unterrichtet seit November 2023 Mathematik und ist auch in der gelenkten Lernzeit eingesetzt. Sie hat ein besonderes Gespür für Sorgen u. Ängste der Kinder. Die Schüler:innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf liegen ihr besonders am Herzen, zu ihnen hat sie einen ausgezeichneten Zugang. Eine Ergänzung und Bereicherung für die Schule!



Neu im Team



Prof. Veljkovic Vanessa, BEd

Fr. Veljkovic (Deutsch, Kreativität und Gestaltung) unterrichtet seit September 2023 an der MS Nonntal. Ihr motivierender, fröhlicher Tonfall sorgt beim Zeichnen für eine stimmige Atmosphäre. Ihre Bilder regen die Schüler:innen zum Malen an. Eine sehr wichtige künstlerische Ergänzung für unsere Schule!

Pensionierung



SR Dipl.-Päd. Gsöllpointner Ursula

Fr. Gsöllpointner unterrichtete seit 1982, zuerst 6 Jahre in St. Johann /Pg. und ab 1988 an der MS Nonntal. Neben den geprüften Fächern Englisch und Biologie unterrichtete Fr. Gsöllpointner auch über viele Jahre Sport.

Sie liebte das Unterrichten und das ist auch bei den Schüler:innen angekommen: Sie war bei ihnen sehr beliebt, obwohl sie sich die Noten harterarbeiten mussten. Im Kollegium war sie sehr gerne gesehen, sie fand immer ein positives Wort, agierte nie rechthaberisch, sie pflegte einen höflichen und nachhaltigen Gesprächsstil. Zu ihren Aufgabenbereichen an der Schule zählte auch der erwachsenengerechte Pflichtschulabschluss. Hier war sie in unzähligen Prüfungen Vorsitzende und Ansprechperson für die außerschulischen Bildungseinrichtungen (bfi, vhs, wifi, verein viele, verein einstieg). Ihr Engagement

in diesem Bereich war enorm und prägte die positive öffentliche Wahrnehmung der MS Nonntal. Danke für die 35-jährige Arbeit an unserer Schule!

Karenz



Prof. Dähne Verena, BEd

Fr. Dähne trat im September 2019 ihren Dienst als Lehrerin an der MS Nonntal an.

Sie unterrichtete in ihren geprüften Fächern Sport und Mathematik und erweiterte ihre Kenntnisse durch den Hochschullehrgang Digitale Grundbildung.

Somit war sie auch für den neu geschaffenen Gegenstand qualifiziert. Sie hatte das Kustodiat für Sport

inne und begleitete als Co-Klassenvorstand eine Integrationsklasse durch alle 4 Jahre hindurch. Sie zeichnet ein besonderes Gespür für Kinder aus. Ihre ganze Zuwendung gehört nun ihrer kleinen Tochter.

Mag. Paril Beatrice

Fr. Paril unterrichtete von Februar 2019 bis November 2023 am Standort. Sie beendete neben ihrer Unterrichtstätigkeit Ihr Studium an der Universität. Fr. Paril war unser Verbindungsglied zur Uni Salzburg, mit der die Schule eine Kooperation pflegt. In diesem Zusammenhang organisierte Fr. Paril häufig Workshops. Aufgrund der Geburt ihrer Tochter ist Fr. Paril nun in Karenz.



Dienstende

Prof. Broehenhorst Gerrit, MEd

Herr Broehenhorst (Physik und Geschichte) unterrichtet seit Herbst 2020 am Standort und ist Klassenvorstand der 2c. Er beeindruckt durch seine ruhige Art, er bietet einen spannenden und fesselnden Physikunterricht, der durch lustige Beispiele aus „Asterix und Obelix“ lebendig und anschaulich gestaltet ist. Herr Broehenhorst lässt sich nicht aus der Ruhe

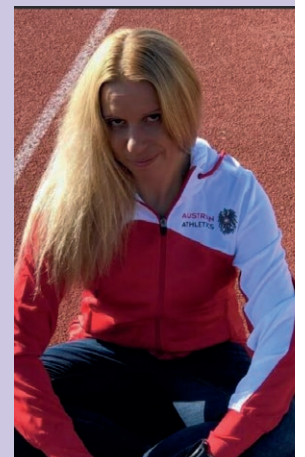


bringen, er wertet seine Schüler nicht, was eine angenehme und unterstützende Lernumgebung schafft. Beruflich legt Hr. Broehenhorst nun eine Pause ein.

Mag Magdalena Dekovska-Jindra

Fr. Dekovska arbeitete seit 2017 als Schulsozialarbeiterin an der Mittelschule Nonntal. Zu ihren Aufgabengebieten gehörten Workshops zur Klassengemeinschaft, zur Anti-Mobbing-Prävention oder zur Internetsicherheit. Sie war im Einzelcoaching und der Beratung tätig, wichtig waren ihre Hausbesuche während der Coronazeit.

Sie hat künftig einen größeren beruflichen Radius und übernimmt die Koordination der Schulsozialarbeit. Danke für den Einsatz für



Das war das
Schuljahr
2023 / 2024



MITTELSCHULE
NONNTAL